

Erhaltung des zentralen Münchner Straßenfaschings „München Narrisch,, im Jahr 2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04266

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 13.10.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Die Durchführung des zentralen Münchner Straßenfaschings „München Narrisch“ im Jahr 2016 ist von den zuständigen Behörden an die Einhaltung erweiterter Sicherheitsmaßnahmen bedingt worden. An Kosten für dieses neue Maßnahmenpaket wird von rund 26.000 € ausgegangen. Dadurch ergibt sich in dieser Höhe eine Unterfinanzierung seitens des Vereins für die Durchführung dieser Veranstaltung.
Inhalt	Der Beschluss behandelt die Erhöhung des Zuschussbetrags an den Veranstalter, um die Durchführung der Veranstaltung „München Narrisch“ im Jahr 2016 unter Einbehaltung aller sicherheitsrelevanten Vorgaben sicherzustellen.
Entscheidungsvorschlag	Der bisherige Zuschuss i.H.v. 25.000 € an den Verein München Narrisch e.V. wird für die Durchführung des Münchner Straßenfaschings 2016 um rund 26.000 € erhöht. Die Finanzierung erfolgt aus unverbrauchtem Budget 2015 des Referats für Arbeit und Wirtschaft.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Zuschuss Fasching, Zuschuss München Narrisch, zentraler Münchner Straßenfasching 2016

Erhaltung des zentralen Münchner Straßenfaschings „München Narrisch,, im Jahr 2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04266

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 13.10.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Alljährlich findet die traditionelle Faschingsveranstaltung „München Narrisch“ in zentraler Lage auf dem Marienplatz und in der Fußgängerzone statt. Als fester Bestandteil der Münchner Faschingskultur ist die beliebte Veranstaltung dabei attraktiver Bestandteil des Münchner Straßenfaschings und Anziehungspunkt für viele Münchnerinnen und Münchner, Besucher aus der Metropolregion München, wie auch für Touristen. Die Landeshauptstadt München begründet daher ein hohes Interesse an der weiteren Durchführung der Veranstaltung durch den München Narrisch e.V..

Dabei unterstützte das Referat für Arbeit und Wirtschaft den Verein bisher jährlich mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 25.000 €, welcher zur kostendeckenden Durchführung dieser Veranstaltung notwendig war.

Aufgrund des steigenden Besucheraufkommens und den damit wachsenden Anforderungen ist dem Verein von den zuständigen Behörden (Branddirektion, Polizei, KVR) die Durchführung der kommenden Veranstaltung an die Umsetzung von erweiterten Sicherheitsmaßnahmen bedingt worden. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Positionen samt Kostenschätzung:

1. Erstellung Sicherheitskonzept	7.000€
2. Aufstockung Sicherheitspersonal (bisher 15 T€ / künftig ca. 25 T€)	10.000€
3. Besuchertoiletten im gesamten Veranstaltungsbereich (neue Position)	4.000€
4. Erweiterung Technik Bühne Marienplatz zur Besucherlenkung (neue Position)	5.000€
	<hr/>
	ca. 26.000€

Nach Darstellung des Vereins ist die Durchführung der Veranstaltung bei Wahrung der zusätzlichen Sicherheitsauflagen unter Beibehaltung des aktuellen kommunalen Zuschusses nicht mehr möglich. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft schlägt daher vor, den Zuschuss für das Jahr 2016 an München Narrisch e.V. auf 51.000 € zu erhöhen um die Durchführung des zentralen Münchner Straßenfaschings sicherzustellen.

Die Finanzierung der zusätzlichen 26.000 € für die Umsetzung der erweiterten Sicherheitsmaßnahmen erfolgt aus dem Budget 2015 des Referats für Arbeit und Wirtschaft im Unterabschnitts 7910 „Wirtschaftliche Angelegenheiten“. Auf dem Büroweg werden diese Mittel entsprechend auf die Finanzposition 7900.718.0000.3 „München Tourismus; Zuweisungen an übrige Bereiche“ umgeschichtet, da der aktuell bestehende Ansatz des Zuschusses an München Narrisch e.V. dort ebenfalls veranschlagt ist. Die Mittel stehen somit im Budget des Produktes 6445000 „Tourismus“ zur Auszahlung zur Verfügung.

In der Abwicklung hinsichtlich der Gewährung des Zuschusses wird das derzeit mittels Bescheid angewendete Verfahren in Form einer Fehlbedarfsbezuschussung künftig in eine Festbetragsbezuschussung mit Verwendungsnachweis durch Belege nach Durchführung der Veranstaltung umgewidmet, um eine temporäre Zwischenfinanzierung auf Seiten des Vereins zu vermeiden.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Die Sitzungsvorlage ist mit dem Direktorium abgestimmt.

Eine fristgerechte Vorlage war nicht möglich, da erforderliche stadtinterne Abstimmungen mit dem Direktorium im Hinblick auf die gebotene Finanzierung noch nicht abgeschlossen waren. Die Behandlung in der heutigen Sitzung ist zwingend notwendig, um dem Verein durch die finanzielle Bezuschussung Sicherheit in Bezug auf die zeitnahe Planung und Organisation des Münchner Straßenfaschings 2016 zu ermöglichen. Der Verein muss im Vorfeld notwendige Verträge mit beteiligten Firmen abschließen.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin für Tourismus, Frau Stadträtin Gabriele Neff, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Zuschuss an den Verein München Narrisch e.V. wird für die Durchführung der zentralen Veranstaltung des Münchner Straßenfaschings „München Narrisch“ im Jahr 2016 zur Einhaltung der zusätzlichen sicherheitstechnischen Auflagen um 26.000 € erhöht.
Die Finanzierung erfolgt im Jahr 2015 aus Mitteln im Unterabschnitt 7910 des Referats für Arbeit und Wirtschaft. Diese Mittel werden auf dem Büroweg entsprechend auf die Finanzposition 7900.718.0000.3 „München Tourismus; Zuweisungen an übrige Bereiche“ zur Auszahlung umgeschichtet und stehen damit im Budget des Produktes 6445000 „Tourismus“ zur Verfügung.
2. Die Finanzierungsart der Bezuschussung ändert sich künftig von einer Fehlbedarfsbezuschussung in eine Festbetragsbezuschussung.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - Referatsgeschäftsleitung

zur weiteren Veranlassung.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium
An das Baureferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An die Stadtwerke München GmbH, Geschäftsleitung
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB IV
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB VI
z.K.

Am